

Frag den Experten



PROFESSIONELL
ENGAGIERT
VERLÄSSLICH

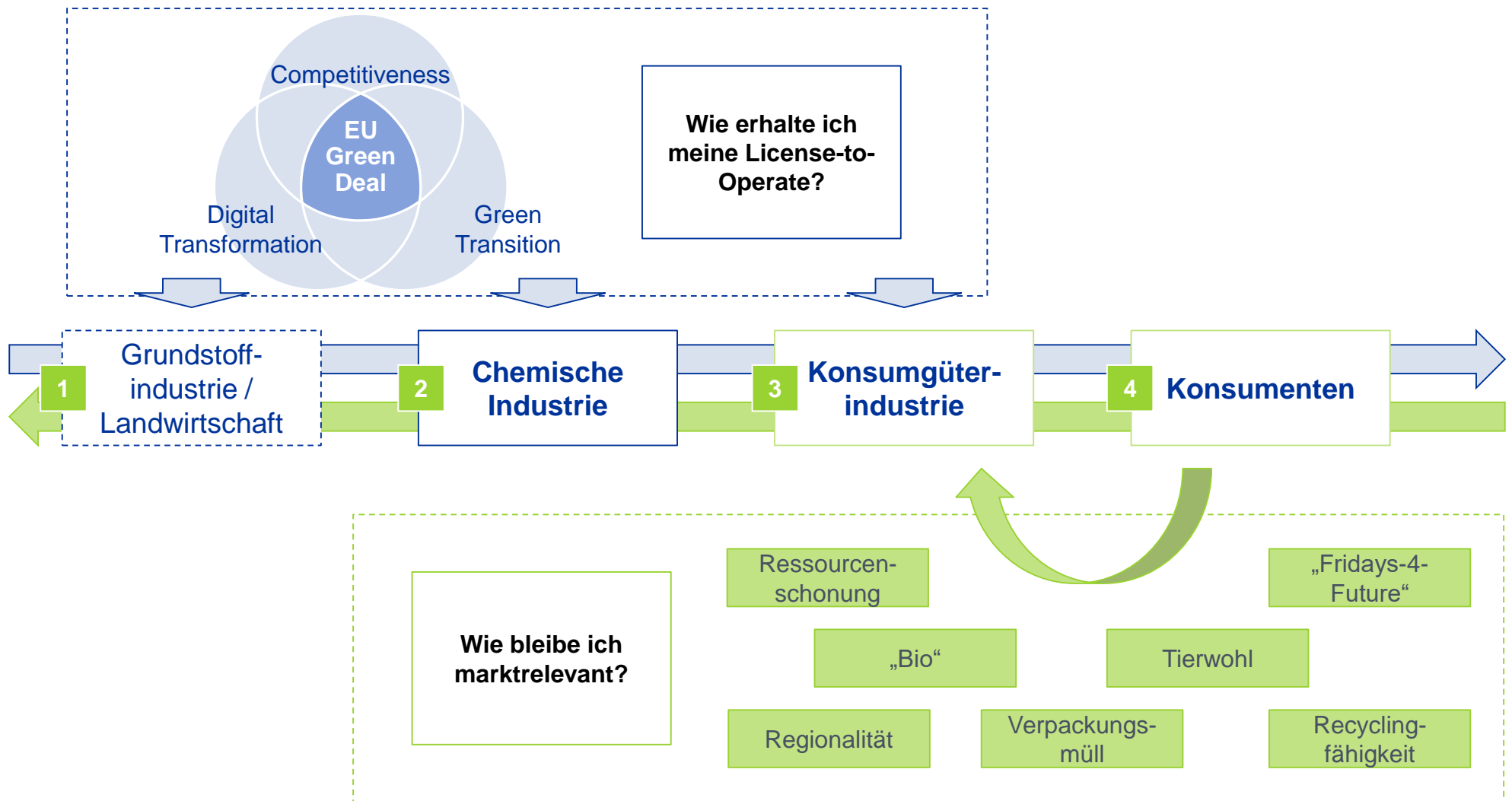
Chemie und Konsum auf dem Weg in die Nachhaltigkeit

Structured Finance 2020, 26.11.2020

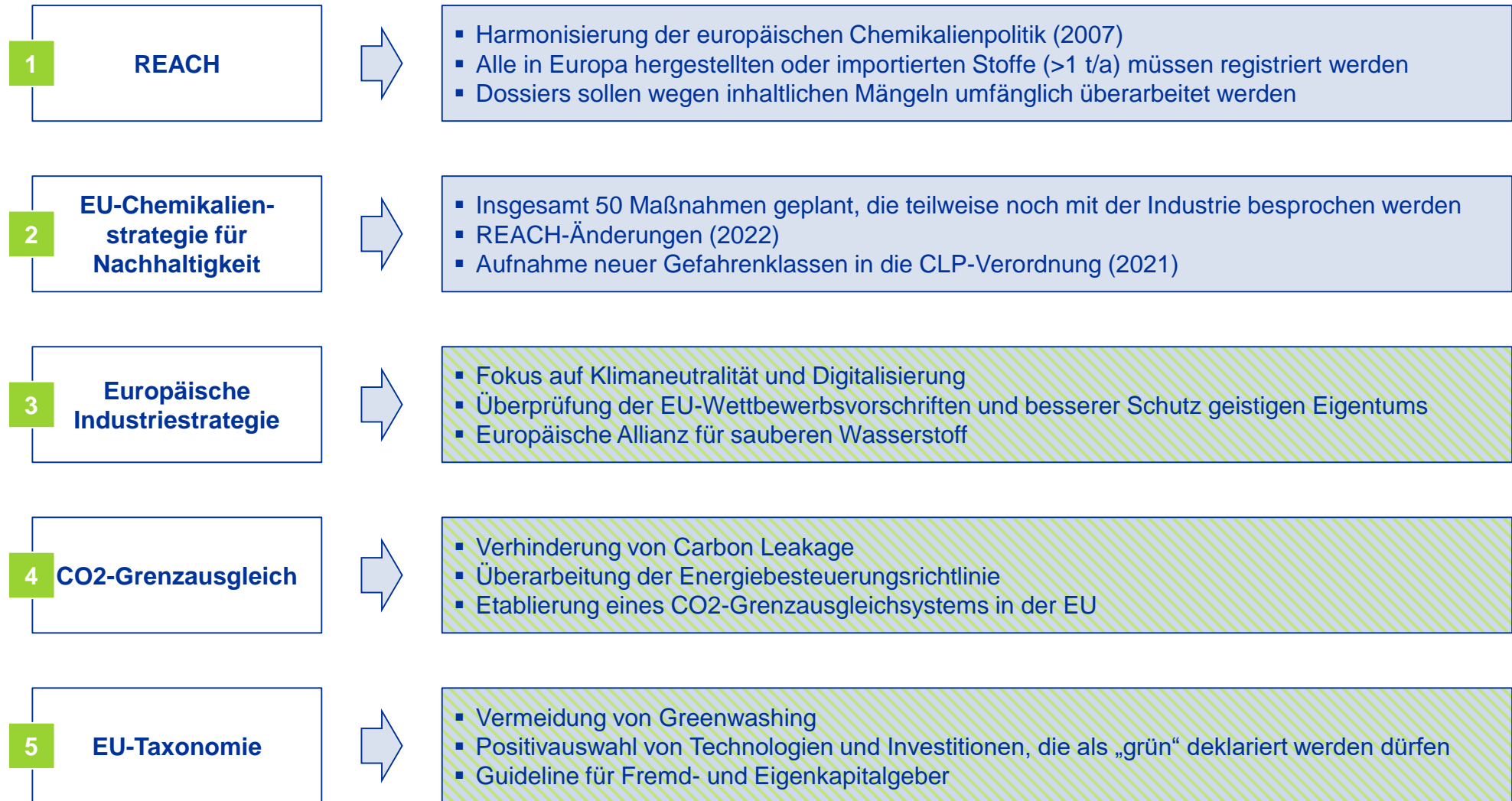
IKB 

Deutsche Industriebank

Der europäische Industriestandort im Spannungsfeld zwischen verschärfter Regulatorik und wachsendem Konsumentenbewusstsein



Die Chemieindustrie ist aufgrund ihrer vielfältigen Einsatzstoffe und Energieintensität besonders von neuen Regularien betroffen



Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen und nachhaltige Investitionen sollen positiv selektiert und auch finanzierungsseitig belohnt werden

4

5 Taxonomie



- Technischer Report, der Grenzwerte für bestimmte Technologien festlegt, die zukünftig gegenüber Kapitalgebern als „grün“ klassifiziert werden dürfen
 - Finanzinstitute und Fonds werden ab Januar 2022 berichten müssen, welcher Anteil ihres Portfolios „taxonomiekonform“ ist
 - Die Taxonomie ist ein lebendes Dokument, welches in absehbarer Zeit die meisten Industriezweige und ihre technologischen Prozesse abdecken soll
 - Aus der Chemie bisher beschriebene Prozesse mit Grenzwerten:
 - Herstellung von Wasserstoff
 - Herstellung von Carbon Black, Natriumkarbonat, Chlor
 - Herstellung von Acetylen, Ethylen, Propylen, Butadien, Wasserstoff, div. Aromaten, Vinylchlorid, Styrol, Ethylenoxid, Monoethylenglykol, Adipinsäure, div, Fettsäuren
 - Herstellung von Ammonium, Salpetersäure
 - Herstellung von Basiskunststoffen
 - Regulierung beschränkt sich bisher hauptsächlich auf den Bereich der Basischemikalien, wird aber nach und nach ausgeweitet werden
 - Der Zugang zu Kapital wird sich für „nicht-nachhaltige“ Investitionen zukünftig deutlich erschweren
 - Umfangreiche finanzielle Unterstützung wird von Bundesregierung und EU für First Mover und Early Adopters in Aussicht gestellt. Investitionsanreiz soll jetzt geschaffen werden. Auch OpEx-Förderungen sind in Aussicht gestellt
- ✓ Die KfW hat die Taxonomie in ein Förderkreditprogramm übersetzt, welches 6% Tilgungszuschuss auf die aufgenommene Kreditsumme anrechnet

Die Chemieindustrie investiert weiterhin auch in Deutschland und nutzt dabei mittlerweile verstärkt öffentliche Fördermittel

INEOS
THE WORD FOR CHEMICALS

PRODUKTE | UMWELTELEFON | SICHERHEIT | K

INEOS @ GLADBECK

Spatenstich für die neue Cumol-Anlage im Weltmaßstab in Marl, Deutschland

Investition in die Zukunft: OMV baut Petrochemie weiter aus

- Weltweit erste Anwendung der gemeinsam mit BASF entwickelten Technologie zur direkten Erzeugung von hochreinem Isobuten
- EUR 64 Mio Investment verabschiedet: Neue ISO C4 Anlage für Raffinerie Burghausen
- Integration in Metathese-Anlage schafft höchste Energieeffizienz
- Neues Verfahren soll zukünftig auch an Dritte lizenziert werden

WACKER

Produkte | Insights | Über WACKER | Kundenservice | Karriere

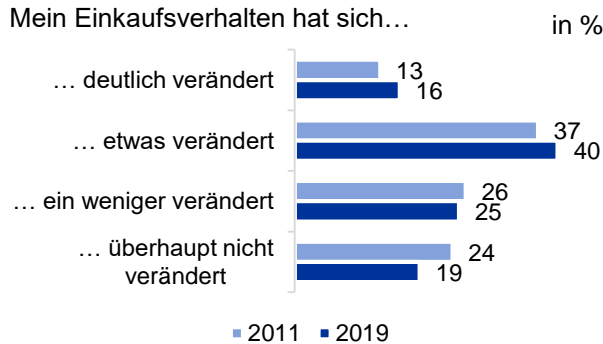
Über WACKER > Presse & Medien > Presse > Pressemitteilungen

WACKER errichtet am Standort Nünchritz Fertigungslinie für Siliconspezialitäten

München, 09.11.2020

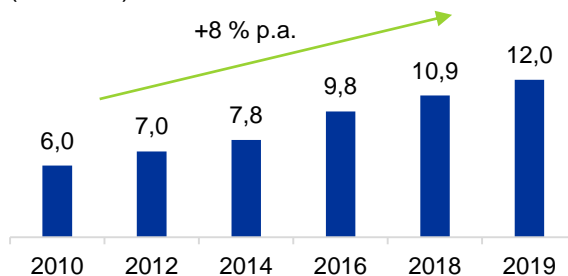
<p>November 2020</p> <p>INEOS Phenol</p> <p>10.000.000 €</p> <p>KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>April 2019</p> <p>sasol</p> <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2018</p> <p>H&R</p> <p>7.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>September 2018</p> <p>sto</p> <p>Bewusst bauen.</p> <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm Bauen & Sanieren</p> <p>Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>
---	---	---	--

Nachhaltigkeit ist ein entscheidendes Kaufkriterium¹⁾



... und verändert das Konsumverhalten

Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland (in Mrd. €)



Die Regulatorik erhöht den Druck

Aktuell
(17.11.2020)

- Künftig soll in Deutschland die Befandung auf alle Einwegkunststoffflaschen und Getränkedosen ausgeweitet werden
- Gleichzeitig wird ab 2025 eine Rezyklatquote eingeführt → PET-Flaschen sollen zukünftig aus mind. 25 % Kunststoffrezyklat bestehen (ab 2030 mind. 30 %)



Unternehmen (re)agieren

Bundesweit unverpacktes Bio-Obst und -Gemüse



Als erster der vier größten Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland bietet REWE bundesweit Bio-Obst und Bio-Gemüse weitestgehend ohne Plastik oder mit verbesserter Verpackung an. [August 2020]

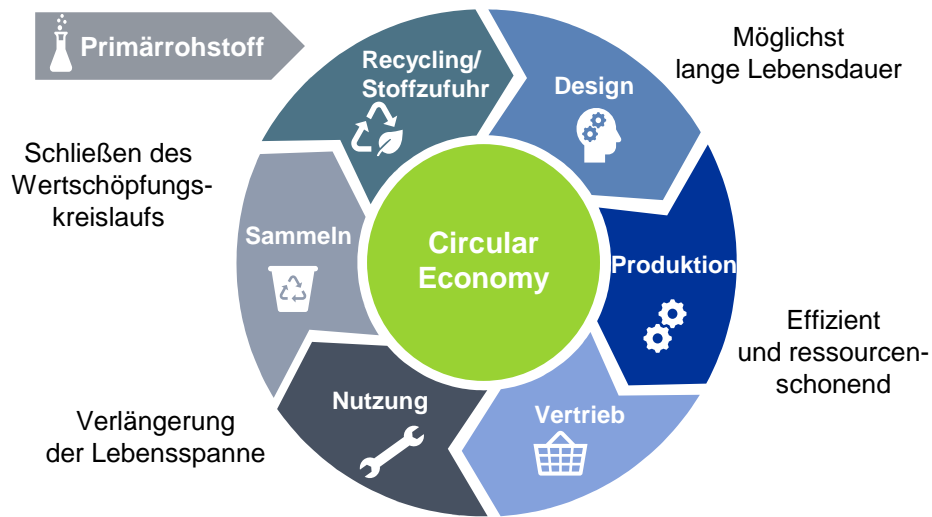
Drogeriemärkte testen Nachfüllstationen für Wasch- und Spülmittel



Wasch- und Spülmittel auf Knopfdruck nachfüllen – diesen Service bieten die Drogerieketten DM und Rossmann gemeinsam mit dem Düsseldorfer Unternehmen Henkel in einer einjährigen Testphase an. So wollen sie ihr Sortiment nachhaltiger gestalten. [Oktober 2020]



➤ Nachhaltigkeit wird von den Konsumenten und der Regulatorik getrieben und perspektivisch zum zentralen Erfolgsfaktor

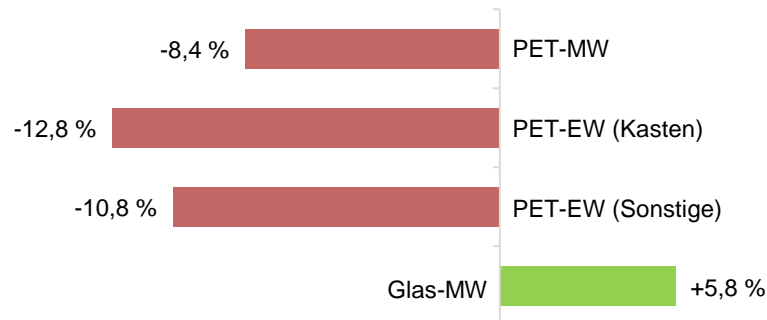


Wie bleibe ich als Unternehmen marktrelevant ?

- Nachhaltigkeitsaspekte für Verbraucher zunehmend kaufentscheidend
→ Das Thema entwickelt sich für **Konsumgüterindustrie und Handel** zum zentralen Erfolgsfaktor und muss „ganz oben“ verankert sein
- Unternehmen sind gut beraten, ihre gesamte Wertschöpfungskette zu hinterfragen und perspektivisch möglichst nachhaltig auszurichten
→ **Geschäftsmodelle** müssen z.T. vollständig neu gestaltet werden
- Gelingt ein transparenter und glaubwürdiger strategischer Umbau, ergeben sich Differenzierungsmerkmale und **Wettbewerbsvorteile**
→ damit vom Kosten- zum Ertragsfaktor
- Ein erfolgreicher Weg in die Zukunft kann nicht ohne operativen Umbau stattfinden, der mittelfristig **Investitionen** erforderlich macht

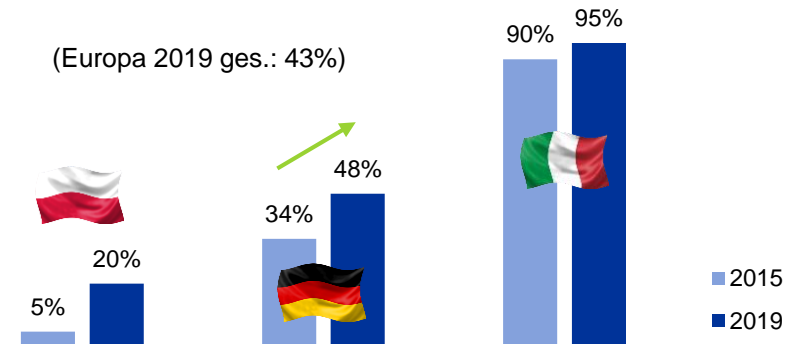
Beispiel 1: Getränkeindustrie Verpackungsstruktur bei Mineralwasser

(10/2018 - 09/2019 ggü. Vj.)



Beispiel 2: Möbelindustrie Einsatz von Recyclingholz bei Spanplatten

(Europa 2019 ges.: 43%)



Auch die Bankensicht ändert sich

(a) Regulatorik

- Bsp.: Im Rahmen der EU-Taxonomie müssen Banken ab 2022 berichten, „wie sie mit ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind und in welchem Ausmaß“

(b) Entscheidungspraxis

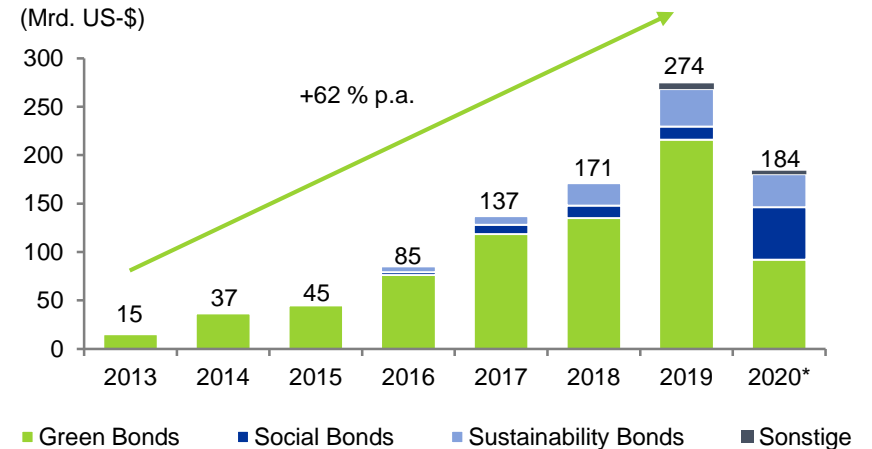
- S&P Ratings: bereits zwischen 2015 und 2017 waren **ESG-Kriterien** für ca. 15 % der Änderungen von Unternehmensratings/-ausblicken verantwortlich
- Steigende Relevanz für Banken:
 - Resilienz gegen und Mitigation von Zukunftsrisiken (Downside)
 - Einwertung von Umsatz- und Ertragschancen (Upside)
 - Einfluss auf Planungsplausibilisierung (z.B. Kapaldienstfähigkeit)
- „**Nachhaltige Geschäftsmodelle**“ in Konsumgüterindustrie und Handel gewinnen aus Finanziersicht an Attraktivität

- Tenside aus nachwachsenden Rohstoffen (Flachs, Sonnenblumen etc.) bei **Waschmitteln**
- 100% Kunststoffzyklat bei **Kosmetikverpackung**
- Geschlossene Kreisläufe bei konstruktiven **Holzwerkstoffen**
- Energieeffizienz in der temperaturgeführten **Logistik**
- Einsatz von Papierverpackung bei **Lebensmitteln**, z.B. auch bei sensiblen Produkten und bei sog. „MAP“

einige
C&R-Beispiele

➤ Flankierung z.B. über attraktive Fördermittelprogramme (Bsp. „Klimaschutzoffensive für den deutschen Mittelstand der KfW“)


Stark steigendes Emissionsvolumen nachhaltiger Anleihen



... mit weiterem Potenzial

- Der Wert der Neuemissionen nachhaltiger Anleihen (Green Bonds, Social Bonds, Sustainability Bonds) wächst dynamisch und hat sich seit 2013 im Schnitt alle 17 Monate verdoppelt
- Ein Großteil der Erlöse der Neuemissionen 2019 floss in die Bereiche erneuerbare Energien (32 %), Immobilien (29 %) und Transport (20 %) – **Konsumbereich bislang unterrepräsentiert**
- Marktanteil von etwa 4 % → erhebliches Wachstumspotential
- Es fehlen jedoch noch verbindliche Standards (Begriff „Green Bond“ ?)

Direkte Zuschüsse und KfW-Darlehen bieten größtes Potential ROI von konkreten Projekten zu optimieren

Kapitalmarkt	1	Green Bond / SSD	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Marktsignal / Positivauswahl ✓ Breitere Investorenbasis 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Nur für nachhaltige Projekte ✗ Aktuell kein Preisvorteil ✗ SPO nötig 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p style="font-size: small;">Juni 2020</p>  <p style="font-weight: bold; font-size: small;">100.000.000 €</p> <p style="font-size: x-small;">Anleihe Kupon: 3-M-EUR + 6,250 % Laufzeit: 2025</p> <p style="font-size: x-small;">Joint Manager IKB Deutsche Industriebank</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p style="font-size: x-small;">September 2017</p>  <p style="font-weight: bold; font-size: small;">80.590.000 €</p> <p style="font-size: x-small;">KfW- Energieeffizienz- programm Produktionsanlagen</p> <p style="font-size: x-small;">Berater IKB Deutsche Industriebank</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="font-size: x-small;">November 2020</p> <p style="font-weight: bold; font-size: small;">INEOS Phenol</p> <p style="font-weight: bold; font-size: small;">10.000.000 €</p> <p style="font-size: x-small;">KfW-Bundesförderung Energieeffizienz</p> <p style="font-size: x-small;">Berater & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p> </div>
	2	ESG-linked Bond / SSD	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Marktsignal / Positivauswahl ✓ Unternehmensfinanzierung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ ESG-Rating nötig ✗ Margenrisiko ✗ Strukturierungsaufwand 	
Direkte Zuschüsse	3	EU / Nationalstaat / Land	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hohe Zuschüsse für innovative Projekte ✓ Sichtbarkeit durch Politik 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Langer zeitlicher Vorlauf benötigt ✗ Zeit- und beratungsintensiv 	
	4	ESG-linked Konsortialkredit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Marktsignal / Positivauswahl ✓ Unternehmensfinanzierung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ ESG-Rating häufig gewünscht ✗ Margenrisiko ✗ Strukturierungsaufwand 	
Bankfinanzierung	5	EIB-Kredit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zinsgünstiges Darlehen ✓ Marktsignal 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Nur für nachhaltige Projekte ✗ Strikte Prüfung durch die EIB 	
	6	KfW-Kredit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Häufig effektive Verzinsung <0% ✓ Schlanker als direkter Zuschuss 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Gewisser Vorlauf benötigt ✗ Finanzierung von Einzelprojekten 	



Disclaimer

Diese Werbemittelung und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung.

Diese Werbemittelung der IKB Deutsche Industriebank AG („IKB“), Handelsregister Amtsgericht Düsseldorf B Nr. 1130, ist für (potenzielle) Privatkunden, Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien im Sinne der europäischen Finanzmarkttrichlinie 2014/65/EU mit Sitz und Aufenthaltsort im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz bestimmt. Bestimmungsgemäße Empfänger dieser Werbemittelung sind Personen, die (i) sich mit dem Inhalt dieses Disclaimers einverstanden erklären und (ii) bezüglich der in dieser Werbemittelung genannten Angaben ihre eigene Analyse und Prüfung durchführen. Die Werbemittelung ist urheberrechtlich geschützt, vertraulich und darf weder als Kopie noch im Original ganz noch auszugsweise direkt oder indirekt vervielfältigt, verbreitet oder weitergegeben werden. Die Werbemittelung und jeder Auszug hieraus wurde Ihnen ausschließlich zu Informationszwecken übergeben und ist ausschließlich für Sie bestimmt. Das Reproduzieren, Weiterleiten an Dritte und das Veröffentlicheln der Werbemittelung im Ganzen oder in Teilen ist untersagt. Die Werbemittelung wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Sie ist weder ein Angebot noch ein Angebotsgesuch bzgl. eines Kaufs oder Verkaufs oder sonstigen Rechtsgeschäfts. Hinsichtlich der Inhalte dieser Werbemittelung wurde keine Genehmigung einer Aufsichtsbehörde eingeholt. Es wird darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung eines Geschäftsabschlusses von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbemittelung dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Werbemittelung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Werbemittelung zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Werbemittelung oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet. Diese Werbemittelung stellt keine Wertpapierdienstleistung oder Wertpapiernebenleistung im Sinne der europäischen Finanzmarkttrichlinie 2014/65/EU, insbesondere keine Anlageberatung, dar. Die jeweiligen individuellen Verhältnisse eines Kunden oder Investors, besonders seine finanzielle und wirtschaftliche Situation, werden in diesen Informationen nicht berücksichtigt. In der Werbemittelung etwaig genannte Konditionen sind als unverbindliche Indikationen zu verstehen. Für einen eventuellen Geschäftsabschluss gelten die dann aktuellen Konditionen, die vom Marktgeschehen zum Abschlusszeitpunkt abhängen. Eine Anlage in etwa erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse spezifische Risiken, darunter Kapital-, Zins-, Währungs-, Kredit-, politische, Liquiditäts-, Zeitwert-, Produkt-, Branchen- und Markt sowie Landesrisiken und ist nicht für alle Anleger geeignet. Ein möglicher Investor muss feststellen, ob der Erwerb etwa erwähnter Finanzinstrumente sich mit seinen finanziellen Bedürfnissen, Zielen und Bedingungen deckt, mit allen darauf anwendbaren Vorgaben und Einschränkungen sowie mit anwendbaren Landesvorschriften übereinstimmt und es sich um eine angemessene und geeignete Anlage handelt, ungeachtet der benannten Risiken, die mit einer Anlage in das etwa erwähnte Finanzinstrument einhergehen. Mögliche Investoren sollten die Informationen, die in dem möglicherweise veröffentlichten Wertpapierprospekt enthalten sind, einschließlich und insbesondere des Abschnitts „Risikofaktoren“, sorgfältig prüfen und eine Investitionsentscheidung gegebenenfalls erst nach einem ausführlichen Beratungsgespräch durch einen Anlageberater treffen. Diese Werbemittelung kann zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten. Diese Aussagen basieren auf Auswertungen am Tag der Erstellung der Werbemittelung und geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als falsch erweisen können. Begriffe wie beispielsweise „glauben“, „voraussehen“, „erwarten“, „beabsichtigen“ und „überlegen“ wurden gewählt, um Prognosen als solche kenntlich zu machen, sind aber nicht die einzige Möglichkeit, solche Aussagen genau zu bestimmen. Die IKB beabsichtigt nicht, sofern dies nicht aufsichtsrechtlich erforderlich ist, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Naturgemäß beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen generelle und spezifische unvorhersehbare Risiken und Unwägbarkeiten. Zudem besteht das Risiko, dass Vorhersagen, Aussichten, Hochrechnungen und andere zukünftige Ergebnisse zur zukünftigen Entwicklung nicht erreicht werden und zu einem stark abweichenden Ergebnis führen können. Deshalb ist deren Gültigkeit auf den Tag der Erstellung dieser Werbemittelung beschränkt. Durch den Erhalt und das Lesen dieser Werbemittelung erklärt sich der Empfänger an die oben genannten Bestimmungen gebunden. Die IKB ihre Mitarbeiter und Führungskräfte übernehmen hinsichtlich der Verwendung, der Genauigkeit, Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen in dieser Werbemittelung und etwaigen anderen übergebenen werbenden Dokumenten keine Haftung, machen keine ausdrücklichen oder einbezogenen Zusicherungen und übernehmen keine Verantwortung. Dies umfasst ohne Einschränkung den Haftungsausschluss für Vorsatz und Fahrlässigkeit sowie Schäden die durch die Verwendung dieser Werbemittelung oder deren Inhalte oder in einem anderen Zusammenhang mit dieser entstehen. Zudem wird die IKB Ungenauigkeiten in dieser Werbemittelung nicht korrigieren.

Hinweis an Personen in der Schweiz

Diese Werbemittelung stellt weder eine Anlageempfehlung, noch ein Angebot, noch eine Einladung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf der darin beschriebenen Wertpapiere dar. Zudem stellt diese Werbemittelung (i) weder einen Emissionsprospekt im Sinne des Artikel 652a oder Artikel 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR), (ii) noch einen Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange oder einer anderen regulierten Handelsplattform in der Schweiz, (iii) noch einen vereinfachten Prospekt oder einen Prospekt im Sinne des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen dar. Mögliche Investoren sollten einen Investitionsentscheid in Bezug auf bestimmte Wertpapiere erst nach sorgfältiger Prüfung der Informationen, die in dem möglicherweise veröffentlichten Wertpapierprospekt für diese Wertpapiere enthalten sind, einschließlich und insbesondere des Abschnitts „Risikofaktoren“ sowie gegebenenfalls nach einem ausführlichen Beratungsgespräch mit einem Anlageberater treffen.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG

Wilhelm-Bötckes-Straße 1
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 8221-0

Sven Anders / Johannes Sausen, Industriegruppe
Telefon +49 211 8221-4529
26.11.2020

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG, Wilhelm-Bötckes-Straße 1, 40474 Düsseldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick

Vorstand: Dr. Michael H. Wiedmann (Vorsitzender), Claus Momburg

Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, www.bafin.de

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf

Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf B Nr. 1130

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 121298843